(Bisherige Bezeichnung: Disbothan 446 PU-Klarschicht)

DisboTHAN 446 1K-PU-Versiegelung

Geeignete Untergründe



Transparente, hochelastische, luftfeuchtigkeitshärtende 1K-Polyurethan-Versiegelung für Beschichtungen im Außenbereich. Lösemittelhaltig.

	Produktbeschreibung	
Verwendungszweck	Abriebfeste Versiegelung (glatt oder rutschhemmend) auf farbigen Beschichtungen (mit Chipseinstreuung) im Außenbereich, wie z.B. DisboPUR 305, DisboTHAN 449, Disbon 400, Disbon 404 ELF.	
Eigenschaften	 rissüberbrückend sehr gute Haftung dauernassbelastbar wetter- und UV-beständig 	
Materialbasis	1K-Polyurethan, luftfeuchtigkeitshärtend, lösemittelhaltig	
Verpackung/Gebindegrößen		
Farbtöne		
	Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.	
Glanzgrad	Glänzend	
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 6 Monate lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.	
Technische Daten	■ Dichte: ca. 1,05 g/cm³ ■ Trockenschichtdicke: ca. 68 µm/100 g/m² ■ Shore-Härte (A/D): 90/30 nach DIN 53505 ■ Reißdehnung: ca. 240 % nach DIN EN ISO 527	
	Verarbeitung	

miabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Farbige Beschichtungen, wie z.B. DisboPUR 305, DisboTHAN 449, Disbon 400, Disbon 404 ELF. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gum-

Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit zu prüfen,

ggf. sind Probeflächen anzulegen. Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.



Untergrundvorbereitung

Untergrund so vorbereiten, dass er die vorgenannten Anforderungen erfüllt. Dispersionsbeschichtungen dürfen nach frühestens 2 Tagen überarbeitet werden. Bei niedrigen Temperaturen muss entsprechend länger gewartet werden.

Materialzubereitung

Das Material ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung gründlich aufgerührt werden. Nur für die Antirutsch-Beschichtung darf das Material mit DisboADD 499 Verdünner (max. 6 %) verdünnt werden. Bei Verwendung anderer Verdünner treten irreparable Klebeeffekte auf. Gebinde restlos verarbeiten, da sich sonst eine feste Haut bildet. Vorreagiertes, eingedicktes Material wird durch Zugabe von Verdünner nicht mehr brauchbar.

Auftragsverfahren

Als glatte Versiegelung DisboTHAN 446 mit kurzfloriger, lösemittelbeständiger Walze dünn auftragen. Als rutschhemmende Versiegelung mit DisboADD 947 Glasperlen, rough und DisboADD 499 Verdünner gemischt gleichmäßig mit PE-Glätter über Korn auftragen. Bei längeren Standzeiten Material zwischendurch aufrühren. Anschließend mit grober Moltoprenwalze (Porendurchmesser: 5 mm) im Kreuzgang abrollen. Elastische Beschichtungen dürfen nicht mit spitzen Nagelschuhen begangen werden.

Beschichtungsaufbau

Beschichtungsaufbau für das Disbon ColorQuarz-System - außen und das Disbon MultiColor-System - außen siehe jeweiliges Systemmerkblatt.

Das Material pur (glatte Oberfläche) oder mit DisboADD 947 Glasperlen Rough und DisboADD 499 Verdünner gemischt (rutschhemmende Oberfläche) dünn auftragen.

Verbrauch

Deckbeschichtung auf DisboPUR 305, DisboTHAN 449, Disbon 400, Disbon 404 ELF		
Glatte Oberfläche	ca. 150 g/m ²	
Rutschhemmende Versiegelung (R 10) DisboTHAN 446 1K-PU-Versiegelung DisboADD 947 Glasperlen, rough (ca. 10%) DisboADD 499 Verdünner (ca. 6%)	ca. 150 g/m ² ca. 15 g/m ² ca. 9 ml/m ²	

Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Mind. 5 °C, max. 30 °C

Nicht bei Regen oder Frostgefahr bzw. auf stark aufgeheizten Flächen verarbeiten. Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 35 und 80 % liegen. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 12 Stunden betragen. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden begeh- und überarbeitbar, nach 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar.

Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 12 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD 499 Verdünner.

Hinweis: Bei Kontakt mit Kupfer oder kupferhaltigem Wasser kann es zur Verfärbung der Klarschicht kommen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Enthält aliphatisches Polyisocyanat, 1,6-Hexandiyl-bis (2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamat, 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat.

Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 309 g/l VOC.

Technische Information Nr. 446

Giscode PU 50

Nähere Angaben Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Caparol Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de